

Leitfaden zum Antrag von Projekten

Der vorliegende Leitfaden¹ enthält wichtige Informationen zu den Inhalten und Anforderungen im Rahmen der Beantragung von Projekten in den Bereichen Suchtberatung und -prävention, Aidsberatung und Betreuung von Infizierten sowie spezielle Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, die **keiner Förderrichtlinie** unterliegen.

Für Forschungsvorhaben sind unter den Gliederungspunkten 3 und 4 die zu untersuchenden Hypothesen und Fragestellungen sowie die in Wissenschaft und Forschung üblichen Angaben zu Studiendesign, methodischer Vorgehensweise und den geplanten Auswertungsmethoden aufzuführen. Im Rahmen der Problemanalyse und Situationsbeschreibung (Gliederungspunkt 1) sind die Autoren der verwendeten Fachliteratur zu benennen (z. B. Erkers & Schmidt, 2013), sofern bereits Untersuchungen zum Forschungsgegenstand existieren. Die Fachliteratur ist in einem dem Projektantrag beigelegten Literaturverzeichnis aufzuführen.

1. Problemanalyse und Situationsbeschreibung

Im Rahmen des ersten Gliederungspunktes ist eine kurze **Situations- und Problemanalyse** darzustellen. Beschreiben Sie die derzeitige Situation und erläutern Sie, was der Anlass für Ihr Projekt ist. Gehen Sie *kurz* darauf ein, **wo** das beantragte Projekt mittel- oder langfristige Veränderungen bewirken soll und **warum** diese Veränderungen aus Ihrer Perspektive notwendig sind. Eine detailliertere Beschreibung der Projektwirkungen und –ziele erfolgt unter Gliederungspunkt 3. Sollte das Projekt der Stabilisierung bzw. Weiterentwicklung eines bereits bestehenden Zustandes dienen, erläutern Sie dies bitte ebenfalls.

2. Zielgruppe/-n

Unter Gliederungspunkt 2 sind die **Zielgruppe/n des Projektes** aufzuführen. Knüpfen Sie dabei, wenn möglich, an Gliederungspunkt 1 an. Erläutern Sie, **weshalb** Sie die genannten Zielgruppe/-n ausgewählt haben und welche Kontakte zur Zielgruppe/zu den Zielgruppen bereits bestehen. Sollten noch keine Kontakte vorhanden sein, gehen Sie darauf ein, **wie** Sie den Kontakt aufnehmen wollen. Sind die Zielgruppe/n Ihres Projektes Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, beschreiben Sie bitte kurz, inwiefern diese dazu geeignet sind, weitere Zielgruppen zur Auseinandersetzung mit den Projektinhalten und –zielen anzuregen bzw. zu deren Umsetzung beizutragen.

3. Projektziele und -wirkungen

Stellen Sie dar, **was** Sie mit Ihrem Projekt erreichen wollen bzw. welche **Wirkungen** Ihr Projekt hervorbringen soll. Bitte beachten Sie dabei, dass die Umsetzung der Projektziele gesondert unter Gliederungspunkt 5 zu beschreiben ist. Welche Veränderungen streben Sie bei der genannten Zielgruppe an bzw. welchen Zustand wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Erläutern Sie den Nutzen des Projektes und machen Sie deutlich, dass die genannten Ziele durch das Projekt unmittelbar erreicht werden bzw. das Projekt einen erheblichen Beitrag zur Zielerreichung leistet. Die Projektziele sollten *realistisch, nachvollziehbar, im Projektzeitraum realisierbar, messbar bzw. beobachtbar und konkret formuliert* sein.

4. Indikatoren und Erhebungsinstrumente

Um die Erreichung des Projektzieles beurteilen bzw. belegen zu können, ist es notwendig, **messbare und beobachtbare bzw. inhaltsbezogene Indikatoren** festzulegen. Nur so kann beurteilt werden, ob die durchgeführten Aktivitäten und Maßnahmen tatsächlich zur Erreichung der geplanten Wirkungen und Projektziele geführt und beigetragen haben. Auch in Bezug auf die Indikatoren gilt: sie sollten *konkret formuliert, realistisch, auf das Projektziel bezogen und innerhalb des Projektzeitraumes*

¹ Der Leitfaden wurde auf Grundlage des Leitfadens für Projektanträge des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) konzipiert.

messbar bzw. beobachtbar sein. Zur Definition von Indikatoren ist es hilfreich, sich die Frage zu stellen, woran die Zielerreichung festgemacht wird bzw. anhand welchen Sachverhaltes gemessen oder beobachtet werden kann, dass das geplante Projektziel erreicht wurde.

Beispiele:

Mindestens 120 Personen nehmen an der Fachkonferenz teil.

Sechs Monate nach der Veranstaltung äußern über 50% der Seminarteilnehmer in einem Telefoninterview, dass sie sich mit dem bearbeiteten Thema nach wie vor beschäftigen.

Über die Kampagne wird in mehreren überregionalen und regionalen Medien berichtet.

Mindestens 400 Personen greifen im Zeitraum X auf die neue Internetseite zu.

Neben den Indikatoren sind die **Instrumente zur Datenerhebung** bzw. zum Nachweis der Indikatoren darzustellen. Nur so kann das Eintreten bzw. Nicht-Eintreten der Indikatoren erfasst werden. Bei den Instrumenten kann es sich beispielsweise um Fragebögen, Interviews, Teilnehmerlisten, Feedbackrunden, Gesprächsprotokolle, telefonische Rückfragen, Beobachtungsnotizen, Emails, Arbeitsergebnisse (erstellte Materialien, Zeichnungen, Fotoprotokolle erstellter Flipcharts etc.) oder ähnliches handeln.

5. Beschreibung und Erläuterung der Projektaktivität/-en

Unter Gliederungspunkt 5 sind die geplanten Maßnahmen (übergeordnete Umsetzungsschritte der Projektziele) und die damit verbundenen einzelnen Aktivitäten (konkrete Umsetzungsschritte) aufzuführen. Beschreiben Sie bitte, welche Bedeutung und Gewichtung den Maßnahmen zukommt. Bitte achten Sie darauf, nicht nur die Maßnahme/n als solche (z. B. „Veranstaltungsreihe zum Thema ‘Sucht im Alter‘, siehe Beispiel, oder „Qualifizierung von Pflegepersonal im Bereich der Suchtprävention“), sondern die zur Umsetzung der Maßnahmen notwendigen konkreten Einzelaktivitäten aufzuführen. Diese sind hinsichtlich ihrer Art, der Anzahl, dem eingeplanten Zeitraum und Zeitrahmen sowie den Erfolgskriterien zu konkretisieren. Bitte erläutern Sie tabellarische Darstellungen im Text, damit sich der jeweilige Kontext erschließt.

Beispiel: Maßnahme: Veranstaltungsreihe zum Thema „Sucht im Alter“ für Pflegepersonal

Aktivitäten			
Anzahl	Art der Projektaktivität	Zeitraum	Geplante Teilnehmerzahl/ Auflagenhöhe
2	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen	05.03.2015 29.09.2015	18 TN je Veranstaltung
1	Fachtagung	07.05.2015	> 120 TN
1	Erstellung von Informationsmaterialien	01.01.2015- 31.03.2015	500 Exemplare

6. Kooperationspartner und beteiligte Einrichtungen

Falls vorhanden, führen Sie unter diesem Gliederungspunkt bitte auf, welche Kooperationspartner bzw. Einrichtungen in welcher Form an der Umsetzung der Projektaktivitäten beteiligt sind.

7. Tabellarische Zusammenfassung

Abschließend sollen die unter den Gliederungspunkten 3 bis 5 dargestellten Projektziele, Indikatoren, Instrumente und Maßnahmen in einer Tabelle zusammengefasst werden. Den Projektzielen sind dabei überblicksartig die zuvor entwickelten Indikatoren mit ihren Erhebungsinstrumenten und den geplanten Maßnahmen zuzuordnen. Auf die Darstellung der einzelnen Aktivitäten kann an dieser Stelle verzichtet werden, da diese bereits ausführlich unter Gliederungspunkt 5 beschrieben wurden.